Borkumer Zeitung

130. Jahrgang / Nr. 119 | Donnerstag, 4. August 2011 | Einzelverkaufspreis: 1,20 €

efeé
das neue Modegeschäft auf Borkum
SAISON RÄUMUNGS-VERKAUF
ab dem 1.8.2011
AUF ALLES
50% RABATT
auch auf Schuhe
BORKUM
FRANZ-HABICH-STR. 1
04922/9234007

Marc-Kevin Goellner spielt beim Eröffnungsspiel der Borkum-Open - und gewinnt ganz entspannt. FOTOS: STEPHANIE ZERM

Er kam, schlug und siegte

Marc-Kevin Goellner eröffnet die Borkum Open

Von Stephanie Zerm

BORKUM – Spiel, Satz und Sieg hieß es gestern bei der Eröffnung der Borkum Open. Der Davis-Cup-Sieger von 1993 sollte beim Eröffnungsmatch ursprünglich gegen den ehemaligen Bundeskanzler Gerhard Schröder antreten. Dieser hatte jedoch kurzfristig den Termin abgesagt und wird nun erst am Montag den Tennisschläger schwingen.

Als Altkanzler-Ersatz trat gestern der Borkumer Lokal-Matador Ingo Akkermann an. Der 44-jährige Spieler vom TC Borkum hatte jedoch nur wenig Chancen gegen Marc-Kevin Goellner, der seinen Gegner souverän von einer Ecke in die andere laufen ließ.

Ingo Akkermann und Marc-Kevin Goellner plaudern mit Sportschau-Moderatorin Okka Gundel.

Marc-Kevin Goellner gelang 1993 in Nizza der erste Turniererfolg im Einzel und im Doppel erreichte er zusammen mit David Prinosil das Finale der French Open.

Im gleichen Jahr gewann er mit der deutschen Mannschaft den Davis Cup. 1996 holte er zusammen mit seinem Doppelpartner Prinosil die Bronzemedaille im Doppel bei den Olympischen Spielen in Atlanta. Seine höchste Platzierung in der Tennis-Weltrangliste war Platz 26 im Einzel und Platz 25 im Doppel.

Goellners Markenzeichen ist nach wie vor die verkehrt herum aufgesetzte Baseball-Kappe. „Bei dem Turnier in Nizza war es damals sehr heiß“, erklärte Goellner gestern der ARD-Sportschau-Moderatorin Okka Gundel, die das Tennis-Turnier moderierte. Daher sei es unverzichtbar gewesen, eine Mütze zu tragen. Vorne habe ihn der Schirm jedoch gestört. Darum habe er die Mütze verkehrt herum aufgesetzt – was dann von einer Zeitung mit vier Buchstaben zu seinem Markenzeichen gemacht worden sei.

Seit 2009 betreibt der ehemalige Tennisprofi eine eigene Tennisakademie, die MKG Tennis-Akademie, in Köln.

Zahlreiche Borkumer und Urlaubsgäste verfolgen gespannt das Eröffnungsturnier vom Spielfeldrand.

Doch auch als Tennisspieler ist Goellner noch aktiv: Seit Anfang 2011 spielt der 40-Jährige an Position 1 der Herren 30 im Verein TC Schwarz-Weiß Neu-Bottenbroich. Mit seinem Team „Die Gallier“ ist er in die Regionalliga aufgestiegen.

Das Borkum Open findet in diesem Jahr nach 13 Jahren Pause zum hundertsten Mal auf der Insel statt. „Seit 25 Jahren verbringen wir auf Borkum regelmäßig unseren Sommerurlaub“, sagt der 35-jährige.

Den Termin habe seine Familie immer so gelegt, dass sie zum Turnier auf der Insel waren. Als die Veranstaltung dann nicht mehr ausgerichtet worden sei, seien auch die Besuche seiner Familie auf Borkum seltener geworden, sagt der Sportpsychologe, der 15 Jahre lang als Schiedsrichter Profiturniere bewertet hat.

Bei seinem letzten Borkum Urlaub im August 2010 sprach er dann mit dem Betreiber der Anlage über eine Neuauflage des Turniers – mit Erfolg: Bereits 85 Teilnehmer haben sich für die Borkum Open angemeldet, die noch bis zum 14. August stattfinden.

„Die Veranstaltung soll ein interessantes Programm für die gesamte Familie bieten“, sagt Damaske, der seit einem Jahr an der Wiederauflage des Turniers gearbeitet hat.

Das BestAger-Turnier findet vom 3. bis zum 7. August statt. Die Qualifikation für die Head German Masters Series wird am 7. August gespielt, das HGMS selbst vom 8. bis zum 13. August.

Gerhard Schröder hat für das Turnier den „Gerhard Schröder Pokal“ für die HGMS Herren A-Wertung gestiftet. Das Preisgeld beträgt 5.000 Euro. Mit einem Match wird Schröder am Montag, 8. August, ab 18 Uhr, den Wettkampf eröffnen.

Abends bietet Veranstalter Christoph Damaske ein Rahmenprogramm an, das von einem Whiskey-Tasting in der „Heimlichen Liebe“ über einen Poetry-Slam-Wettbewerb bis hin zu einer Hit-Radio-Antenne-Players-Night am 9. August reicht.

Weitere Informationen zum Rahmenprogramm und den einzelnen Veranstaltungen gibt es im Internet unter der Adressse unter www.borkum-open.de.

„Ich habe sofort zugesagt“

Marc-Kevin Goellner ist der Stargast der Borkum Open. Die Redakteurin Stephanie Zerm von der Borkumer Zeitung sprach mit dem Davis-Cup-Sieger von 1993 über seinen Eindruck von der Insel.

Borkumer Zeitung: Haben Sie schon mal auf Borkum Urlaub gemacht?

Goellner: Nein, ich bin das erste Mal hier.

BZ: Und wie gefällt Ihnen die Insel?

Goellner: Super gut. Borkum ist eine schöne, ruhige Familieninsel. Und das Sporthotel Bloemfontein, in dem ich wohne, ist absolut klasse. Außerdem regnet es nicht. Das ist ein großer Vorteil beim Tennisspielen.

BZ: Und wie kommen Sie beim Tennisspielen mit dem Wind klar?

Goellner: Das ist für mich kein Problem. Für meinen Gegner war das schwieriger – obwohl er Borkumer ist (lacht).

BZ: Haben Sie lange überlegt, ob Sie für das Turnier zusagen sollen?

Goellner: Nein. Ich habe sofort zugesagt, als mich Christoph Damaske gefragt hat. Ich kannte ihn bereits als Profischiedsrichter. Da war es für mich keine Frage, nach Borkum zu kommen.

BZ: Bleiben Sie noch länger auf der Insel?

Goellner: Nein, leider muss ich morgen bereits wieder abreisen. Aber heute werde ich mir noch etwas die Insel ansehen.